

1. Sieg in der U16!

Schöne Leistung bringt die ersten Mannschaftspunkte

Für die zweite Runde wurden wir gegen Neumarkt gelost. Dies war eine lösbare Aufgabe.

Niklas eröffnete mit der Berliner Variante. Hier gibt Weiß seinen e4-Bauern auf, um direkt den König anzugreifen. Sein Gegner zog zu schnell und so konnte Niklas nach 10 Zügen die Dame gewinnen und kurze Zeit später gewinnen zum 1:0.

Bei Peter Schiefer kam ein Königsinder aufs Brett. Schön konterte er den weißen Angriff aus und gewann eine Qualität. Nach dem Damentausch versuchte sein Gegner noch eine Finte, die nichts einbrachte. So konnte Heilsbronn auf 2:0 erhöhen.

Sarah spielte Schottisch. Schön baute sie sich auf und hätte die Chance auf eine Mehrfigur gehabt. Leider griff sie nicht konsequent an und übersah ein Abzugschach, was die Dame kostete. In der Folge wäre ein Rückgewinn drin gewesen, allerdings würde immer eine Qualität weniger bleiben. Dann setzte sich die gegnerische Dame durch und Neumarkt konnte auf 2:1 verkürzen.

Brett 1 spielte Königsindisch. Jörg konnte sich geschickt aufbauen und schaffte es, eine Qualität zu gewinnen. Dann spielte er ein wenig ungenau und hätte einen Königsangriff auf der h-Linie einleiten können, übersah aber die Möglichkeit. Trotzdem ließ sein Gegner einen Damentausch zu. Dann war die Luft raus und Jörg bot Remis zum Mannschaftssieg an, was sein Gegner nach dem zweiten Gebot Zähne knirschend annahm.

Sehr gut gespielt von allen Brettern. Neumarkt konnten wir packen. Jetzt könnten Bechhofen, Postbauer oder Schwarzweiß Nürnberg die nächsten Gegner werden.

Die Paarungen:

SW Nürnberg-Noris Tarrasch 0:4 / Postbauer-Forchheim 1,5-2,5
Bechhofen-Schwabach 3,5-0,5 / Heilsbronn-Neumarkt 2,5-1,5

Tabelle (Angaben ohne Gewähr):

1. Noris Tarrasch	4:0/7,5
2. Forchheim	4:0/5,0
3. Heilsbronn	2:2/4,0
4. Bechhofen	2:2/4,0
5. Postbauer	2:2/4,0
6. Schwarzweiß	2:2/2,5
7. Neumarkt	0:4/3,0
8. Schwabach	0:4/2,0

Udo Röschinger



Gruppenbild mit Dame: Sarah Rich, P. Schiefer,

J. Planner, N. Sitzmann